

**Niederschrift über die konstituierende Sitzung der**  
**Bezirksvertretung Schildesche am 03.11.2020**

Tagungsort: Große Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Jörn Debener  
Herr Steve Wasyliw  
Frau Johanna Weber  
Herr Michael Weber

SPD

Herr Jörg Benesch  
Herr Darius Haunhorst  
Frau Susanne Kleinekathöfer  
Frau Heike Peppmüller-Hilker

ab 17:30 Uhr (TOP 7)

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann  
Herr Gerd-Peter Grün  
Herr Prof. Dr. Martin Sauer  
Frau Ruth Wegner

FDP

Herr Gregor Spalek

Die Linke

Frau Inge Bernert  
Herr Dr. Hartwig Hawerkamp

AfD

Frau Heliane Ostwald

Von der Verwaltung

Herr Andreas Hansen, Bezirksamt Jöllenbeck  
Frau Andrea Strobel, Bezirksamt Jöllenbeck  
Frau Martina Knoll-Meier, Bezirksamt Jöllenbeck – Schriftführerin

Entschuldigt fehlt:

Frau Renate Niederbudde (B 90/Die Grünen)

## Öffentliche Sitzung:

### **Zu Punkt 1      Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden**

Der Altersvorsitzende Herr Prof. Dr. Sauer eröffnet die konstituierende Sitzung mit einer kleinen Ansprache:

„Sehr geehrte, liebe Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, Bürgerinnen und Bürger und Vertreter der Presse,

ich begrüße Sie alle herzlich. Als Alterspräsident möchte ich zu Beginn der Sitzungsperiode 2020-2025 ein paar Worte an Sie richten. Wir starten diese Legislaturperiode in einer schwierigen Zeit. Da ist die Corona-Pandemie mit ihren Gefahren für Leben und Gesundheit, mit nicht unerheblichen Einschränkungen an bürgerlichen Freiheiten und mit bitteren Folgen für Betriebe, Selbstständige und viele Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer. Die Pandemie hat viele gesellschaftliche Nebenwirkungen, von denen ich nur 2 nennen möchte: Sie verstärkt noch mal die schon seit Jahren zunehmende soziale Ungleichheit in unserem Land und lässt damit Zweifel an unserem demokratischen System wachsen. Zugleich schiebt die Pandemie die größte Herausforderung unserer Zeit, die Klimakrise, in den Hintergrund des öffentlichen und politischen Bewusstseins. Es entsteht das Gefühl, im Augenblick gäbe es Wichtigeres zu tun als sich ums Klima zu kümmern. Die Gefahr ist groß, dass wir dadurch noch einmal wichtige Jahre verlieren, in denen das Umsteuern noch möglich wäre.

Als Bezirksvertretung sind wir quasi die unterste Einheit im demokratischen Gefüge und haben nicht so sehr viel zu entscheiden. Aber wir sind in unserem Handeln zugleich nicht unbedeutend: Die Glaubwürdigkeit und die Werte-Orientierung von Politik und von den Menschen, die die politischen Entscheidungen zu treffen haben, sind auf allen politischen Ebenen und im Großen wie im Kleinen wichtig. Glaubwürdigkeit und die Orientierung an unveränderlichen Werten sind nach meiner Überzeugung entscheidend für die Zukunft unseres demokratischen Systems.

Darum möchte ich zu Beginn dieser Sitzungsperiode an zwei Grundpfeiler unserer Demokratie erinnern: An den Art. 1 unseres Grundgesetzes von 1949:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. (2) Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“

Diese Menschenrechte sind unter anderen in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte niedergeschrieben, die unter dem Eindruck der Verbrechen der Nazis und der Gräueltaten des 2. Weltkriegs verfasst und im Dezember 1948 verabschiedet wurden: Artikel 1 lautet: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Solidarität begegnen.“

Ich denke, das sind Maßstäbe, die auch heute gerade unter den aktuellen Herausforderungen wegweisend sind. Auch für die Entscheidungen, die in

und für Schildesche zu treffen sind. Wenn wir das wirklich ernst nehmen, kann eigentlich in dieser Legislaturperiode nichts schiefgehen. In diesem Sinne wünsche ich uns eine gute Zusammenarbeit.“

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

-.-.-

## **Zu Punkt 2**      **Bestellung der Schriftführerin und der Stellvertreterin**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

### **Beschluss:**

Frau Knoll-Meier wird zur Schriftführerin und Frau Strobel zur stellvertretenden Schriftführerin bestellt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

## **Zu Punkt 3**      **Festlegung der Anzahl der/des stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeisters**

Frau Ostwald beantragt, die Zahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen / Bezirksbürgermeister auf zwei zu erhöhen. Dies sei angemessen, da es durch die Pandemie zu krankheitsbedingten Ausfällen kommen könne. Außerdem liege quasi eine Parteien-Drittelerung bei der Besetzung der Plätze innerhalb der Bezirksvertretung vor. Dieser Aufteilung würde eine zweite Stellvertreterin / ein zweiter Stellvertreter gerecht.

Herr Godejohann erklärt, dass der Arbeitsaufwand keine zweite Stellvertretung rechtfertige. Auch aus finanziellen Gründen lehne er diesen Vorschlag ab.

Herr Wasyliw und Frau Kleinekathöfer schließen sich dieser Sichtweise an. Beide haben keine Überforderung bei der bisherigen Aufteilung mit einer Stellvertretung beobachten können.

Auf die entsprechende Frage von Frau Bernert erklärt der bisherige Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer, dass die Arbeit mit einer Stellvertretung gut zu bewältigen sei.

Sodann fasst die Bezirksvertretung folgenden

### **Beschluss:**

Die Zahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters für die Bezirksbürgermeisterin / den Bezirksbürgermeister wird auf 1 festgelegt.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 4****Geheime Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters sowie deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter unter der Leitung des Altersvorsitzenden**

Herr Hansen gibt bekannt, dass ein Vorschlag für die Wahl des Bezirksbürgermeisters / der Bezirksbürgermeisterin und der Stellvertretung vorliege:

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion wurde für die Wahl die gemeinsame **Liste 1** mit folgenden Personen genannt:

Herr Prof. Dr. Martin Sauer (Bündnis 90/Die Grünen)  
Frau Susanne Kleinekathöfer (SPD)

Frau Ostwald schlägt Herrn Wasyliw zur Wahl vor. Herr Hansen weist daraufhin, dass gemäß § 67 Absatz 2 GO NRW nur von Gruppen und Fraktionen Wahlvorschläge vorgesehen sind.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Nachdem die Stimmzettel „Liste 1“ verteilt worden sind, übernimmt Frau Bernert als zweitältestes Bezirksvertretungsmitglied den Vorsitz für die Wahl, da der Altersvorsitzende Prof. Dr. Sauer selbst zur Wahl steht. Daraufhin wählen alle Bezirksvertreter/innen schriftlich in der Wahlkabine und werfen den Stimmzettel in die Wahlurne.

Nicht anwesend sind Frau Niederbudde und Frau Peppmöller-Hilker.

Nach Auszählung der Stimmen gibt die zweitälteste Bezirksvertreterin Frau Inge Bernert das Ergebnis der Wahl bekannt:

- 15 Stimmen wurden abgegeben
- alle Stimmen sind gültig
- mit Ja stimmen für die Liste 1: 9 Stimmen
- mit Nein stimmen für die Liste 1: 6 Stimmen

Frau Bernert stellt fest, dass

**Herr Prof. Dr. Martin Sauer zum Bezirksbürgermeister und  
Frau Susanne Kleinekathöfer zur stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin**

gewählt sind und fragt beide, ob sie die Wahl annehmen.

Beide erklären, dass sie die Wahl annehmen.

---

**Zu Punkt 5****Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters durch den Altersvorsitzenden**

Die zweitälteste Bezirksvertreterin Frau Inge Bernert führt Herrn Prof. Dr. Sauer in die Bezirksvertretung Schildesche als Bezirksbürgermeister ein und verpflichtet ihn. Die Einführung und Verpflichtung wird durch die Unterschriften von Herrn Prof. Dr. Sauer und Frau Bernert in der Niederschrift über die Verpflichtung, die die Verpflichtungsformel enthält, bestätigt.

Die zweitälteste Bezirksvertreterin übergibt nur den Vorsitz an Herrn Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer.

---

**Zu Punkt 6**      **Einführung und Verpflichtung der/des Stellvertreterin/Stellvertreter durch die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister**

Herr Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer führt Frau Kleinekathöfer als stellvertretende Bezirksbürgermeisterin in die Bezirksvertretung Schildesche ein und verpflichtet sie. Die Einführung und Verpflichtung wird durch die Unterschriften von Herrn Prof. Dr. Sauer und Frau Kleinekathöfer in der Niederschrift über die Verpflichtung, die die Verpflichtungsformel enthält, bestätigt.

---

**Zu Punkt 7**      **Einführung und Verpflichtung der neuen Bezirksvertretungsmitglieder durch die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister**

Die anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung werden durch Herrn Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer in die Bezirksvertretung Schildesche eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichteten bestätigen die Einführung und Verpflichtung durch ihre Unterschrift in der Niederschrift, die die Verpflichtungsformel enthält.

---

**Zu Punkt 8**      **Ehrung der ausgeschiedenen Bezirksvertretungsmitglieder durch die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister**

Herr Krüger, Herr Röwekamp, Frau Gorsler, Herr Rickmann, Herr Schäfers, Frau Toledo Gonzalez und Frau Dederling werden von Herrn Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer verabschiedet.

Er bedankt sich bei allen für ihre Tätigkeit in der Bezirksvertretung Schildesche und überreicht eine Urkunde und je nach Dauer der Zugehörigkeit einen Leineweber, eine Gold- oder Silbermünze oder einen Gutschein.

Sein besonderer Dank gilt Herrn Krüger und Herrn Röwekamp für ihre

langjährige Mitgliedschaft und Frau Gorsler für ihre Tätigkeit als stellvertretende Bezirksbürgermeisterin.

Herr Militzer scheidet ebenfalls aus der Bezirksvertretung Schildesche aus. Da er in der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, werden ihm die Urkunde und die Münze zugeschickt.

---

## Zu Punkt 9

### Wahl der Trägervertreterinnen/Trägervertreter in den Räten der städt. Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtbezirk Schildesche

Herr Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer erklärt, dass dem Rat der Kindertageseinrichtungen in den städtischen KiTas jeweils auch eine Vertreterin / ein Vertreter der zuständigen Bezirksvertretung angehört. Für die sechs städtischen KiTas in Schildesche soll folglich je eine Vertreterin / ein Vertreter und eine Stellvertreterin / ein Stellvertreter gewählt werden:

<b>Name der KiTa</b>	<b>Trägervertreter/in</b>	<b>Stellvertr. Trägervertreter/in</b>
<b>Bültmannshof</b>	<b>Michael Weber</b> (CDU) Bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen	<b>Stephan Godejohann</b> (B 90/Die Grünen) Bei 2 Enthaltung einstimmig beschlossen
<b>Gellershagen</b>	<b>Dr. Hartwig Hawerkamp</b> (Die Linke) Bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen	<b>Susanne Kleinekathöfer</b> (SPD) Bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen
<b>Gustav-Freytag-Straße</b>	<b>Ruth Wegner</b> B 90/Die Grünen Bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen	<b>Johanna Weber</b> (CDU) Bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen
<b>Huchzermeierstraße</b>	<b>Jörg Benesch</b> (SPD) Bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen	<b>Jörn Debener</b> (CDU) Bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen
<b>Kipps Hof</b>	<b>Darius Haunhorst</b> (SPD) Bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen	<b>Gregor Spalek</b> (FDP) Bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen
<b>Pläßstraße</b>	<b>Steve Wasyliv</b> (CDU) Bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen	<b>Heike Peppmüller-Hilker</b> (SPD) Bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen

---

## Zu Punkt 10

**Benennung der Vertreterinnen/Vertreter für die erweiterte  
Schulkonferenz gem. § 24 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt  
Bielefeld**

Vor dem Hintergrund der von der Stadt Bielefeld festgelegten Verfahrensweise für die Mitwirkung des Schulträgers an dem Stellenbesetzungsverfahren für Schulleiterinnen / Schulleiter werden die stimmberechtigten Fraktionen/Gruppen des Schul- und Sportausschusses und der Bezirksvertretungen gebeten, diejenigen Personen gegenüber der für das politische Gremium zuständigen Geschäftsführung zu benennen, die im Verfahren zur Besetzung von Stellen der Schulleitungen – in Entsprechung von § 21 Abs. 1, 2 Hauptsatzung der Stadt Bielefeld – als Vertretung des Schulträgers an den Sitzungen der Schulkonferenzen teilnehmen werden.

Die Bezirksvertretung Schildesche benennt folgende Personen:

<b>Gruppe/Fraktion</b>	<b>Schulträgervertreter/in</b>	<b>Stellvertreter/in</b>
Die Linke	Inge Bernert	Dr. Hartwig Hawerkamp
B 90/Die Grünen	Gerd-Peter Grün	Stephan Godejohann
CDU	Johanna Weber	Steve Wasyliw
SPD	Susanne Kleinekat- höfer	Darius Haunhorst

---